

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 12

üK 12	<p>HKB f: Betreuen von Kundinnen und Kunden HKB g: Ausführen von Laborarbeiten</p> <p>Handlungskompetenzen f.1: Kundinnen und Kunden beraten f.2: Kundinnen und Kunden in Ausnahme- und Konfliktsituationen betreuen g.1: Probeentnahme bei Tieren und präanalytische Arbeiten ausführen g.2: Labordiagnostische Arbeiten gemäss Auftrag ausführen</p> <p>Tierarten gemäss Bildungsplan Hunde, Katzen, Kleinsäuger, Nager, Equiden, Rinder, kleine Wiederkäuer</p> <p>Vernetzung zu HKB a: Organisieren des Praxisalltags d: Umsetzen von Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen f: Betreuen von Kundinnen und Kunden</p>	<p>Zeitpunkt: 3. Jahr</p>	<p>Anzahl Tage: 1 Tag</p>
--------------	--	---------------------------------------	---------------------------------------

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 12

12a: HK f.2		Dauer: 4 Std.
Typische Situation Der TPA begleitet einen blinden Tierbesitzer bei der Euthanasie seines Hundes. Der TPA hat vorgängig den Termin dafür auf eine günstige Zeit gelegt, so dass der Besitzer sein Tier in würdigem Rahmen und ohne Zeitdruck für die Praxis verabschieden kann. Der Besitzer erleidet einen Schwächeanfall. Der TPA kann erste Hilfe leisten und betreut den Kunden bis dieser sich wieder gefasst und erholt hat.		
Leistungsziele gemäss Bildungsplan f.2.1. TPA betreuen Kundinnen und Kunden im Rahmen von Fallbeispielen in Ausnahme- und Konfliktsituationen (K3) . f.2.2. TPA wenden Erste-Hilfemassnahmen beim Menschen an (K3) . f.2.4. TPA bedienen Kundinnen und Kunden mit Beeinträchtigungen im Rahmen von Fallbeispielen entsprechend ihren Bedürfnissen und mit Empathie (K3) . f.1.19. TPA wenden die grundlegenden Regeln der verbalen und nonverbalen Kommunikation in Fallbeispielen an (K3) . Vernetzung a.1. Agenda unter Berücksichtigung der Triage verwalten		Lerninhalte Kundinnen und Kunden in Ausnahme- und Konfliktsituationen betreuen: Die Lernenden erkennen schwierige Situationen im tierärztlichen Betrieb und reagieren darauf verbal und nonverbal angemessen. Sie behandeln Kundinnen und Kunden mit körperlicher oder geistiger Einschränkung mit Rücksicht und Respekt. Sie wenden einfache erste Hilfe-Massnahmen an Kundinnen und Kunden an. Rollenspiele zu verschiedenen Situationen: f.2.1. Kommunikation vor und während der Euthanasie oder dem Tod des Tieres in der Praxis oder beim Kunden daheim üben Kommunikation mit einem verärgerten oder erzürnten Besitzer üben Umgang mit Konflikten unter Mitarbeitenden und mit Vorgesetzten üben f.2.2. Erste Hilfe-Massnahme bei einem Kunden anwenden (z.B. bei Ohnmacht, Übelkeit, Biss- und Kratzverletzungen) f.2.4. Umgang mit geistig oder körperlich beeinträchtigten Menschen üben (insbesondere mit sehbehinderten Personen)
Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Sozialkompetenz: TPA sind in schwierigen Situationen flexibel und belastbar. Sie gehen mit Empathie auf Kunden und Mitarbeiter zu.		

Ausbildungsprogramm überbetriebliche Kurse TPA üK 12

12b: HK g.1, g.2		Dauer: 4 Std.
Typische Situation Die TPA erhält von der Tierärztin den schriftlichen Auftrag für verschiedenste Laboranalysen. Sie führt den Auftrag selbständig aus und kontrolliert die Resultate auf ihre Plausibilität.		
Leistungsziele gemäss Bildungsplan g.1.7. TPA bereiten die entnommenen Proben für die durchzuführenden Laboranalysen mit verschiedenen Methoden auf (K3) . g.2.1. TPA analysieren die gängigen Laborparameter der klinischen Chemie mit verschiedenen Geräten (K3) . g.2.2. TPA führen hämatologische Analysen mit verschiedenen Methoden und Geräten durch (K3) . g.2.3. TPA führen Harnanalysen mit verschiedenen Geräten und Materialien durch (K3) . g.2.4. TPA führen parasitologische Analysen mit verschiedenen Methoden durch (K3) . g.2.9. TPA führen verschiedene immunologische Schnelltests durch und beurteilen diese (K4) . g.2.10. TPA führen Plausibilitätskontrollen mit verschiedenen Methoden durch (K4) . g.2.13. TPA führen Qualitätskontrollen anhand von verschiedenen Fallbeispielen durch (K3) . g.2.14. TPA werten Qualitätskontrollen anhand von verschiedenen Fallbeispielen aus und korrigieren wo nötig ihre Arbeitsabläufe (K3) . Vernetzung: d: Umsetzen von Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen f: Betreuen von Kundinnen und Kunden		Lerninhalte Fallbeispiel Labor total: Die Lernenden führen einen kompletten Laborauftrag mit Hilfe der Lerndokumentation aus. Sie festigen damit die praktischen Kenntnisse über den gesamten Stoff der Labor-üK. g.1.7. Aufbereiten von EDTA-Blut, Plasma und Kot für die entsprechenden Analysen (V) g.2.1. Bestimmen eines klinisch-chemischen Parameters auf einem klinisch-chemischen Analysegerät (V) Protokollieren des Resultats und Plausibilitätskontrolle (V) g.2.2. Blutbilddifferenzierung, Beurteilung rotes Blutbild und Thrombozyten (V) Zählung der Normoblasten und Korrektur Leukozytenzahl Erkennen von Blutparasiten (V) manuelle Hämatokritbestimmung (V) Protokollieren der Resultate und Plausibilitätskontrolle (V) g.2.3. Durchführen des Urinstatus (V) Protokollieren des Resultats und Plausibilitätskontrolle (V) g.2.4. Durchführen einer parasitologischen Analyse (V) Erkennen von Ekto- und Endoparasiten (V) Protokollieren des Resultats (V) g. 2.9. Durchführen eines immunologischen Tests (V) Protokollieren des Resultats (V) g.2.13. Durchführen der Qualitätskontrolle auf dem klinisch-chemischen Analysegerät, Ausfüllen der Kontrollkarte (V) g.2.14. Interpretieren der Kontrollkarte (V)
Ausgewählte Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gemäss Bildungsplan Selbstkompetenz: TPA führen einen grösseren Laborauftrag selbständig, konzentriert, sorgfältig und zuverlässig aus.		